Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **46 (1959)**

Heft 11: **Architektur und Kunsthandwerk in Finnland**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

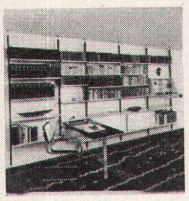
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Das neue Büchergestell, frei in den Raum, frei an die Wand zu stellen

Ein Gestell, zwischen Boden und Decke einzuspannen, frei im Raum oder an der Wand aufzustellen: das war 1950 die Konzeption eines neuartigen Möbeltyps, eines Wohnbedarf-Typs. Erfahrungen, seit 1950 gewonnen, führten zur Entwicklung eines neuen Spanngestells.

Typisch für das neue Büchergestell ist die schwebende Wirkung, die klare Gliederung durch eine schmale, schwarze Metallstütze. Mit starken Federn wird diese Stütze standsicher zwischen Boden und Decke geklemmt. Beliebig gross ist das Gestell zu kombinieren. Verstellbar sind die Tablare, fest gefasst, nicht nur aufgelegt. Frei lassen sich Schrankteile einsetzen. Frei disponieren Sie den Standort der grossen Aufklapp-Tischplatte. Als freistehendes Gestell ist es beidseitig benützbar, leicht auseinanderzunehmen, leicht neu aufzubauen, einer neuen Raumhöhe anzupassen und zu ergänzen.

Mod. 1410 Büchergestell Entwurf Ulrich Wieser SWB Zürich.

Wohnbedarf AG Zürich Talstrasse 11 Telefon (051) 25 82 06
Wohnbedarf Basel Aeschenvorstadt 43 Tel. (061) 24 02 85

wohnbedarf

Drehstuhl zu modernem Bürotisch
Entwerfer: Arne Jacobsen

Neue Sitzmöbel

MEER

Rudolf Meer & Kaufmann AG

Bern Effingerstraße 21 / III

Möbelfabrik Tel. (031) 2 52 52

Neue Minen

Neue Bleistifte

TECHNOGRAPH

mikronisiert

CARAN D'ACHE

in 17 Härtegraden

Strich mit Mine
TECHNOGRAPH
◀ 50 mal vergrößert

Strich mit
Mine X
50 mal vergrößert ▶

Hervorragende Deckkraft und Schärfe des Striches — Kein Nachziehen mit Tusche mehr nötig! Einwandfreie Lichtpausen — Nadelfein spitzbar — Geringste Abnützung!

Verlangen Sie diese Neuheit in ihrem Fachgeschäft!
Etui zu 12 Minen Fr. 4.—
Etui zu 12 Bleistiften Fr. 7.—

CARAN D'ACHE

Schweizerische Bleistiftfabrik, Genf